

Selektionskonzept Beachvolleyball für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 19.01.2023

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

Detaillierter Wettkampfplan: <https://www.paris2024.org/en/competition-schedule-paris-2024/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Pro Nation können maximal 2 Teams pro Geschlecht an den Olympischen Spielen teilnehmen (je total 24 Teams). Die gewonnenen Quotenplätze gehen an die nationalen Verbände resp. an das NOC und nicht an die Teams, welche die entsprechenden Quotenplätze geholt haben.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen des IOC/FIVB gemäss „Qualification System – Games of the XXXIII Olympiad – Paris 2024“.

Die 24 Startplätze werden wie folgt vergeben:

1 Startplatz: FIVB Weltmeisterschaft 2023

Die Sieger*innen (je 1 Team m/w) der Weltmeisterschaft 2023 erhalten einen Quotenplatz für die Nation.

17 Startplätze: OS-Ranking

Je 17 Quotenplätze (m/w) werden mittels bereinigtem FIVB-Olympiaranking vergeben. Basis für das Olympiaranking bilden die 12 besten Resultate, welche im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 10. Juni 2024 erspielt wurden.

5 Startplätze: Beach Volleyball Continental Cup

Je fünf Quotenplätze (m/w) gehen an die Kontinentalmeister*innen, welche über den „Beach Volleyball Continental Cup“ (evtl. Rebranding als Nations Cup) in drei Stufen (1st phase, 2nd phase and Final phase) ausgespielt werden. Der BVCC-Zeitraum beginnt am 1. Juli 2022 und endet am 23. Juni 2024. Die Sieger*innen der jeweiligen Kontinentalmeisterschaften erhalten einen Quotenplatz für ihre Nation. Die finale Phase findet (i.e. Continental Cup Final) vom 13. bis 23. Juni 2024 statt (Ort TBC).

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2. Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -Wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Wettkämpfe: homologierte Turniere der FIVB VW Beach Pro Tour & Continental Tour Finals CEV (EM)

Selektionszeitraum: 1. Januar 2023 – 23. Juni 2024

4.4 Selektionskriterien

Sämtliche Athlet*innen müssen den Aufgeboten von Swiss Volley zur Teilnahme am Continental Cup in jedem Fall Folge leisten.

Swiss Volley beantragt die Vergabe der Quotenplätze für Schweizer Teams in folgender Priorität zu Händen von Swiss Olympic:

a) Quotenplatz durch den Weltmeisterschaft-Titel 2023

Das Schweizer Team, welches an den Weltmeisterschaften 2023 in Mexico den Weltmeistertitel gewinnt, hat direkten Anspruch auf die Nomination durch Swiss Volley. Die direkte Nomination setzt die positive Beurteilung der folgenden Punkte voraus:

- Gesundheitszustand beider Spieler:Innen 2024

Zusätzliche Kriterien:

Im Falle einer Verletzung eines Spielers oder einer Spielerin des Weltmeister-Teams, bleibt für den verbleibenden Spieler oder die verbleibende Spielerin das Recht auf den Quotenplatz bestehen, sofern nicht zwei andere Schweizer Teams unter den Top 17 des Olympiarankings klassiert sind. In diesem Falle entscheidet Swiss Volley (Selektionskommission) welche Schweizer Teams zur Nomination beantragt werden.

Dabei werden folgende Faktoren für eine Nomination in Betracht gezogen:

- Potential auf ein Top Resultat in Paris 2024 (Medaille oder Diplom)
- Perspektive und Commitment für OS Los Angeles 2028
- Punkte und Rangierungsabstand der Schweizer Teams im Olympia-Ranking
- Formkurve beider Spieler*innen
- Gesundheitszustand beider Spieler*innen

b) Erster Quotenplatz durch Olympiaranking

Das bestplatzierte Schweizer Team im Olympiaranking hat Anspruch auf die direkte Nomination durch Swiss Volley.

Zusätzliche Kriterien:

Im Falle einer Verletzung eines Spielers oder einer Spielerin dieses Teams, bleibt für den verbleibenden Spieler oder die verbleibende Spielerin das Recht auf den Quotenplatz bestehen, sofern nicht zwei weitere Schweizer Teams unter den Top 17 des Olympiarankings klassiert sind. In diesem Falle entscheidet Swiss Volley (Selektionskommission) welche Schweizer Teams zur Nomination beantragt werden.

Dabei werden folgende Faktoren für eine Nomination in Betracht gezogen:

- Potential auf ein Top Resultat in Paris 2024 (Medaille oder Diplom)
- Perspektive und Commitment für OS Los Angeles 2028
- Punkte und Rangierungsabstand der Schweizer Teams im Olympia-Ranking
- Formkurve beider Spieler*innen
- Gesundheitszustand beider Spieler*innen

c) Zweiter Quotenplatz durch Olympiaranking

Das zweitbestplatzierte Schweizer Team im Olympiaranking hat Anspruch auf die direkte Nomination durch Swiss Volley.

Zusätzliche Kriterien:

Im Falle einer Verletzung eines Spielers oder einer Spielerin dieses Teams, bleibt für den verbleibenden Spieler oder die verbleibende Spielerin das Recht auf den Quotenplatz bestehen, sofern nicht ein drittes Schweizer Team die Selektionskriterien erfüllt (Top17 Olympiaranking oder WM-Titel). In diesem Falle entscheidet Swiss Volley (Selektionskommission) welche Schweizer Teams zur Nomination beantragt werden.

Dabei werden folgende Faktoren für eine Nomination in Betracht gezogen:

- Potential auf ein Top Resultat in Paris 2024 (Medaille oder Diplom)
- Perspektive und Commitment für OS Los Angeles 2028
- Punkte und Rangierungsabstand der Schweizer Teams im Olympia-Ranking
- Formkurve beider Spieler*innen
- Gesundheitszustand beider Spieler*innen

d) Quotenplatz durch den Continental Cup

Für den möglichen Quotenplatz, welcher an oben genannter Veranstaltung erspielt werden kann, setzt die Selektionskommission von Swiss Volley auf ein Trial (interne sportliche Ausscheidung), so lange nicht folgende Situation vorliegt:

- 1 partizipierendes (nicht 2) Team in den Top20 des Olympiarankings gelistet ist

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024

4.5. Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt eine positive Beurteilung der Selektionskommission folgender Kriterien voraus:

- Potential auf ein Diplom-Resultat in Paris 2024
- Perspektive und Commitment für OS Los Angeles 2028
- Punkte und Rangierungsabstand im Olympia-Ranking
- Formkurve beider Spieler*innen
- Gesundheitszustand beider Spieler*innen

4.6. Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- und Diplompotential (3 Podestplätze auf Elite16 & WM in 2023/2024) kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden, so lange dieses Team nicht mehr als 8 Turniere im kompletten Qualifikationszeitraum der FIVB VW Beach Pro Tour (Elite16 & Challenge) bestreiten konnte.

Im Falle einer Verletzung wird eine medizinische Beurteilung durch einen von Swiss Volley bestimmten Arzt eingeholt.

Der Nachweis für die Verletzung muss unmittelbar vor oder spätestens 2 Tage nach dem jeweiligen Turnier bei Swiss Volley eingereicht werden.

Der Fachverband informiert Swiss Olympic gleichzeitig über das weitere Vorgehen.

4.6. Selektionskommissionen

Die Selektionskommission von Swiss Volley setzt sich zusammen aus:

- Nora Willi, Präsidentin der Selektionskommission (Präsidentin Swiss Volley, Stichentscheid)
- Philippe Saxer (CEO Swiss Volley)
- Sebastian Beck (Leiter Beachvolleyball Leistungssport)
- Daniel Rodriguez Wood (Nationaltrainer Herren)
- Christoph Dieckmann (Nationaltrainer Frauen)
- Federico Adiecchi (Zentralvorstand)

Der zuständige Trainerstaff Nationalteams, der Verbandsarzt und der zuständige Physiotherapeut können beratend hinzugezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	01.01.2023
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	23.06.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband I Einen (1) Tag nach der FIVB Beach Volleyball Senior World Championships 2023	2023, tbd
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband I Acht (8) Tage nach dem Erhalt des Quotenplatzes durch die FIVB für den WM-Titel 2023	2023, tbd
Veröffentlichung des Olympic Qualification Ranking	10.06.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband II Erhalt der Quotenplätze durch das Olympic Qualification Ranking	10.06.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband II	17.06.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband III Erhalt der Quotenplätze durch den Beach Volleyball Continental Qualification Event	24.06.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband III	28.06.2024
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	02.07.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	02.07.2024
Offizielles Selektionsdatum	04.07.2024